

Zeitschrift: BKGV-News
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2022)
Heft: 2

Artikel: Fehlendes Personal führt zu Fusion der Chorvereinigung
Autor: Flückiger, Heidi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1092295>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fehlendes Personal führt zu Fusion der Chorvereinigungen

Weil es an Führungsmitgliedern mangelt, haben sich die Chorvereinigungen Seeland und Fraubrunnen zusammengeschlossen.

Die Fusion der bis anhin eigenständigen Chorvereinigungen Region Fraubrunnen und der Chorvereinigung Seeland wurde vor einem Jahr angekündigt und war in Vorbereitung. Die zusammengeführten Chorvereinigungen werden ihre Chortätigkeit künftig als Einheit unter der neuen Vereinsbezeichnung «Chorvereinigung Mittelland Seeland» weiterführen. Die Fusion ist die Folge des zunehmenden Problems, Vorstandsmitglieder zu finden.

Detligen ist der Geburtsort der neuen Vereinigung

Die ausserordentliche Versammlung für die Fusion wurde in Detligen im Restaurant Sternen durchgeführt. Am Vormittag bildeten die Genehmigung der Fusion, die Bestimmung des neuen Vorstandes, die Ernennung der Ehrenmitglieder und die Auflösung der Chorvereinigungen die Schwerpunkte der Diskussionen. Die Gründungsversammlung fand am Nachmittag unter der Leitung von Robert Schwab statt, vorgeschlagenes Vorstandsmitglied der neu gegründeten Chorvereinigung.

Radelfingen stellt sich vor

Im Vorfeld vermittelte Stephan Hurni, Vizepräsident der Einwohnergemeinde Radelfingen, einen Einblick in die ländlich geprägte Gemeinde. Der Männerchor Radelfingen stimmte mit zwei Liedern auf die bevorstehende Versammlung ein.

Noch keine definitiven Zahlen

An der Versammlung musste auch über die Annahme der Statuten, die Festregelung, das Budget, den neu aufgestellten Vorstand und die Neugründung der Chorvereinigung abgestimmt werden. Alle Anträge wurden angenommen. Zum Budget konnte das Vorstandsmitglied Jean-Marie Wolter den Anwesenden nur einen vagen Überblick vermitteln. Er benötigt noch etwas Zeit, um den Überblick über die Finanzen der zusammengeführten Chorvereinigungen zu erhalten und um konkrete Zahlen vorlegen zu können. «Damit wir mit einem guten Startkapital beginnen können, werden beide Vereinigungen denselben Geldbetrag in die gemeinsame Kasse einbezahlen», sagte Robert Schwab. Auch die Zuständigkeit der Ämter im Vorstand ist noch nicht definitiv bestimmt. Das hat aber noch Zeit, denn die Fusion der Chorvereinigung Mittelland Seeland wird erst auf den 1. Januar 2023 rechtskräftig.

28 Chöre und 650 Singende

Der neu gegründeten Chorvereinigung gehören 28 Erwachsenenchöre sowie drei Kinder- und Jugendchöre an, was gesamthaft etwa 650 Sängerinnen und Sänger ausmacht.

Heidi Flückiger



Von links: Erika Dürr, Stefan Walther, Gabriela Winzenried, Robert Schwab, Franziska Piller, Jean-Marie Wolter, Christa Junker.